

Lebensqualität älterer Menschen im ländlichen Raum

Prof. Dr. René Gründer, Soziale Arbeit

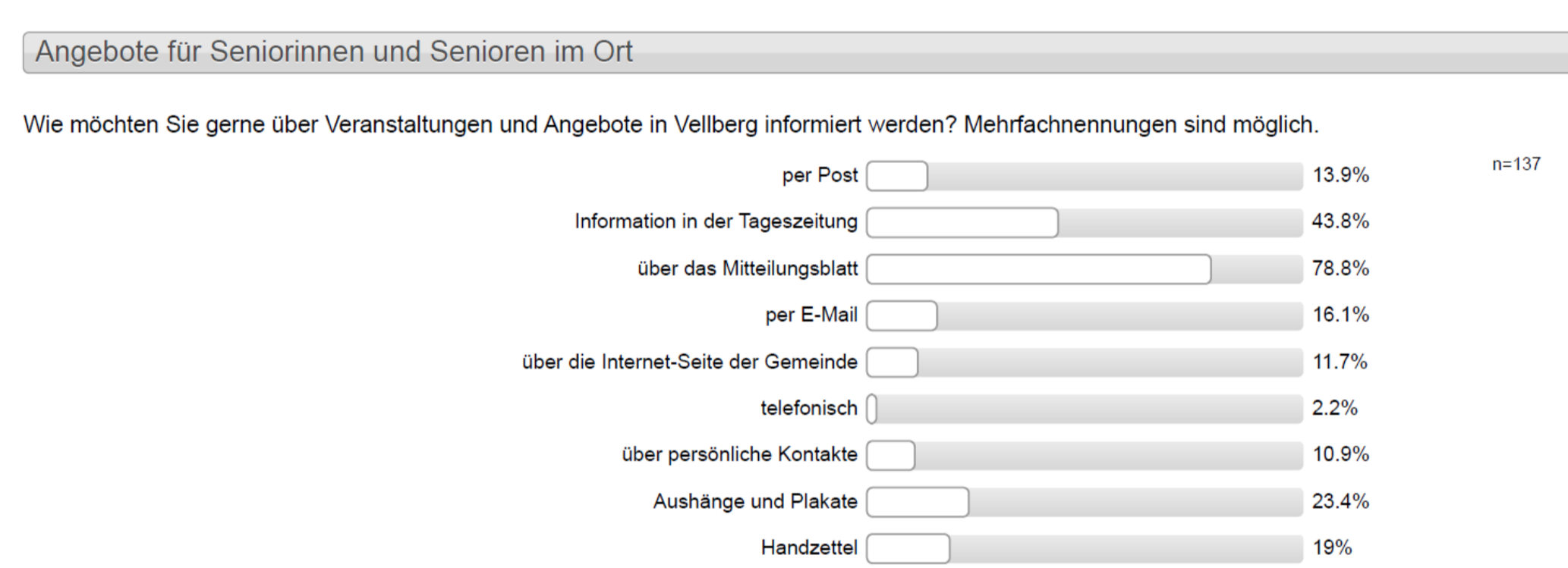
Projektbeschreibung

In Kooperation mit der Seniorenplanung des Landkreises Schwäbisch Hall wurden im Projekt „Alt werden im Landkreis Schwäbisch Hall“ die Lebensbedingungen älterer Menschen und deren wesentliche Einflussfaktoren im ländlichen Raum in ausgewählten Kommunen erforscht. Dabei wurden in enger Abstimmung mit Verwaltung und Bürgermeister/-innen jeweils sozialraumbezogene Fragestellungen mit geeigneten Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung untersucht und die Ergebnisse in studentischen Lehrforschungsprojekten sichergestellt.

Das Erkenntnisinteresse in allen vier untersuchten Ortschaften war durch Themen wie Infrastrukturentwicklung, Mobilität, gewünschte Wohn- und Pflegearrangements, kulturelle Angebote und Ehrenamt bestimmt.

Übersicht der Einzelprojekte:

- » Blaufelden (2013/14): Wie kann die soziale Einbindung disloziert lebender älterer Einwohner/-innen in einer Flächengemeinde gelingen? Welche ehrenamtlichen und professionellen Settings für Begegnung, Nachbarschaftshilfe und Pflege sind realisierbar?
- » Michelbach a.d. Bilz (2014/15): Wie schätzen Senioren/-innen ihre Lebensqualität im Ort ein und welche Wünsche im Hinblick auf Infrastrukturentwicklung, Freizeit und Mobilität bestehen?
- » Vellberg u. Obersontheim (2015/16): Lebensqualität, soziale Kohäsion, Ehrenamtsbereitschaft und Infrastruktur-/Angebotswünsche älterer Einwohner/-innen in den Kommunen.



(1) Umfrageergebnisse aus Vellberg, (2) Fotodokumentation „Wirtshaussterben“ aus dem Projekt Blaufelden

Zielsetzung

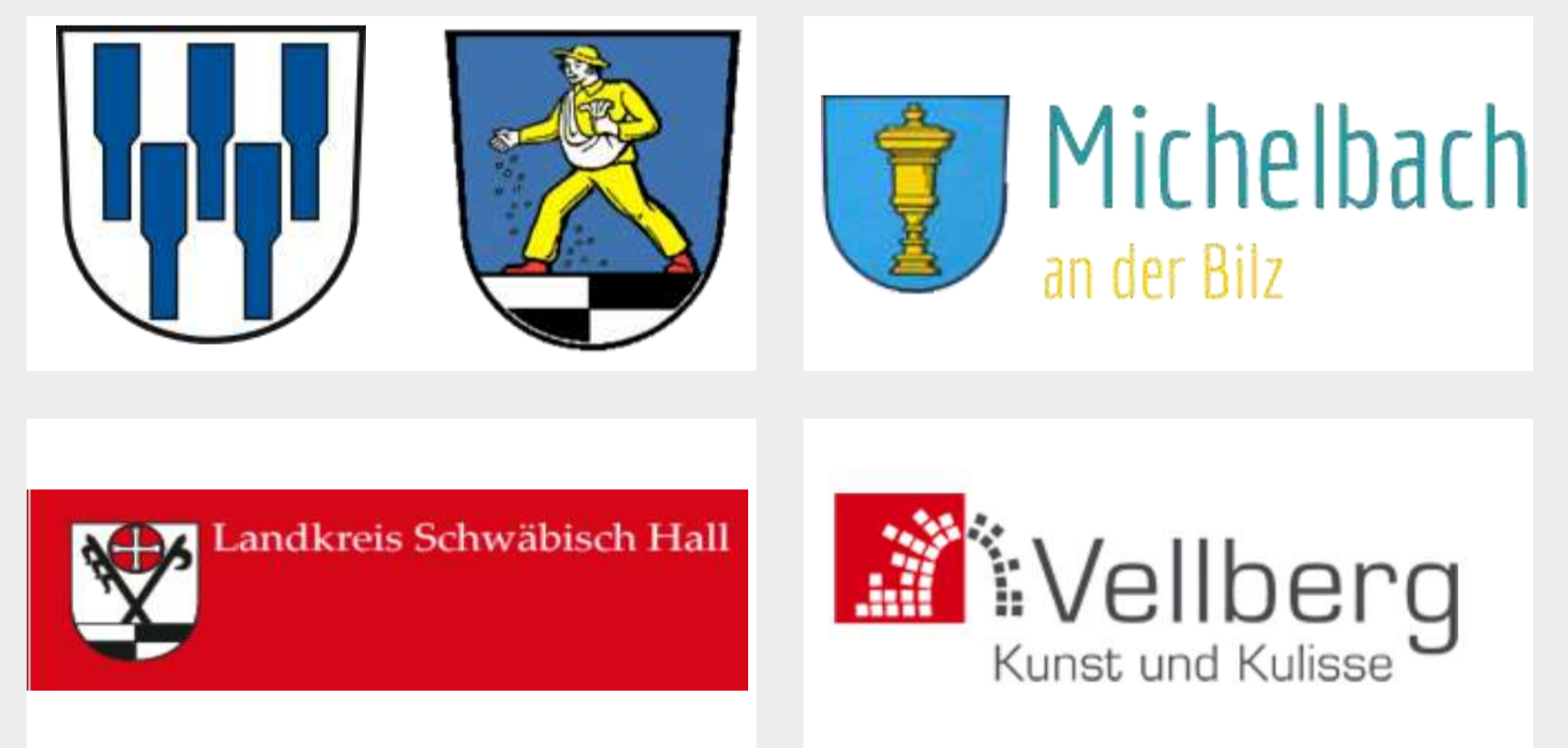
Im Zentrum der Kooperation mit dem Landkreis Schwäbisch-Hall sowie den Ortsverwaltungen stand die Erhebung der spezifischen Problemlagen älterer Menschen im strukturschwachen ländlichen Raum Hohenlohe.

Insbesondere der Einfluss räumlicher Ausdünnung von Infrastruktur bei gleichzeitiger Überalterung der Wohnbevölkerung fordert neue Strategien der Organisation von Nachbarschaftshilfen und Ehrenamt.

Ausblick

Durch Rückmeldung der Projektergebnisse an Bürgermeisteramt und Gemeinderat verfügen die lokalpolitischen Entscheider/-innen über relevantes Handlungswissen zur Weiterentwicklung alter(n)sgerechter Angebote und Infrastrukturen für Senioren/-innen im ländlichen Raum.

Kooperative Partner



Quellen

- » Gründer, R. u. Kellermann, F., 2014: Alt werden in Blaufelden. Befunde einer lebensweltlichen Sozialraumanalyse 2014.
- » Gründer, R. u. Reich, J., 2015: Alt werden in Michelbach. Abschlusspräsentation im Gemeinderat Vellberg 09.11.2015.
- » Gründer, R. u. Schweiger, S., 2016: Alt werden in Vellberg. Ergebnisse einer Haushaltsbefragung im Auftrag der Stadt Vellberg 2015. (Präsentation im Gemeinderat).

Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Prof. Dr. René Gründer
Wilhelmstraße 10, 89518 Heidenheim
+49 7321 2722-412, gruender@dhbw-heidenheim.de